

## Was ist ein Wert?

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 4



### Zielsetzung

- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) beschreiben die Mehrdeutigkeit des Wortes „Wert“.
- Sie sammeln Adjektive für „guten“ Umgang miteinander.
- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) verstehen und erklären den Zusammenhang zwischen Wert/Ziel des Handelns und der eigentlichen Handlung.



**Zeit** 15 Minuten



**Material** Wortkarten, Edding-Stifte, Bildkarten



### Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

### Verfassungsbezug

Das Grundgesetz/  
die Bayerische  
Verfassung



Werte

Ablauf	Methode/Sozialform
<p><b>1 Einstiegsimpuls „Teekesselchen“</b> (Mehrdeutigkeit von Begriffen verdeutlichen)</p> <p>L lässt S Begriffe mit doppelter Bedeutung erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Birne (Glühbirne, Obst)</b></li> <li>• <b>Hahn (Tier, Wasserhahn)</b></li> <li>• <b>Bank (Sitzmöbel, Geldinstitut)</b></li> <li>• <b>Pony (Pferdeart, Frisur)</b></li> </ul> <p>Beispiel:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswahl des Teekesselchens: „Birne“</li> <li>2. Beschreibung: „Mein Teekesselchen pflücke ich vom Baum“ ...</li> <li>3. Erraten anhand der verschiedenen Umschreibungen</li> </ol> <p>L zeigt Bildkarten mit Darstellungsmöglichkeiten des Wortes „WERT“ (z. B. Preis eines Produkts vs. Bild von zwei Freunden, die sich umarmen o. ä.; vgl. Material)</p> <p>L fragt nach der Bedeutung des Begriffes <b>„WERT“ (wertvoll)</b></p> <p>Wie wertvoll ist das Auto?      Wie ist wertvoller Umgang miteinander? Zahl/Größe                              moralische Handlungsweise, Umgang miteinander</p>	<p>Kreisgespräch</p>
<p><b>2 Guter Umgang miteinander</b></p> <p>L: Wie müssen wir uns verhalten, damit wir in der Klassengemeinschaft gut miteinander umgehen können?</p> <p>AA an SuS.: Sammle Adjektive mit deinem Partner auf Wortkarten. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• freundlich</li> <li>• ehrlich</li> <li>• höflich</li> <li>• friedlich</li> <li>• ...</li> </ul> <p>⇒ <b>gegenseitiges Vorstellen im Plenum</b> Karten kommen an die Tafel / in den Kreis</p>	<p>Wortkarten</p> <p>Plenum</p>

<p><b>3 Mögliche Erweiterung: Werte sind Ziele des Handelns</b>          L: Wir „zaubern“ aus deinen Adjektiven Werte, die man in einem guten Miteinander braucht.</p> <p>⇒ <b>Wortkarten werden gedreht und hinten das Nomen ergänzt.</b>  <b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• freundlich      Freundlichkeit</li> <li>• ehrlich          Ehrlichkeit</li> <li>• höflich          Höflichkeit</li> <li>• friedlich        Frieden</li> <li>• ...</li> </ul>	<p>Wortkarten aus Sammlung davor</p>										
<p><b>4 Unterscheidung zwischen Wert und Norm</b></p> <p><b>Für Lehrkraft: Wert (=allgemeine Zielorientierung für das Handeln)          Norm (=konkrete Handlungsvorschrift)</b></p> <p>Impulsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie muss man sich verhalten, wenn man z. B. seinen Mitmenschen Freundlichkeit zeigen möchte?</li> <li>• Wenn du zum Beispiel Ehrlichkeit zeigen willst?</li> </ul> <p><b>Sammlung in einer Tabelle:          Zum Beispiel:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wert/Ziel</th> <th>Norm/Handlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Freundlichkeit</td> <td>„Du kannst andere anlächeln.“</td> </tr> <tr> <td>Ehrlichkeit</td> <td>„Du sollst die Wahrheit erzählen!“</td> </tr> <tr> <td>Höflichkeit</td> <td>„Du kannst anderen Menschen zur Begrüßung die Hand geben!“</td> </tr> <tr> <td>Frieden</td> <td>„Löse Konflikte ohne Gewalt!“</td> </tr> </tbody> </table>	Wert/Ziel	Norm/Handlung	Freundlichkeit	„Du kannst andere anlächeln.“	Ehrlichkeit	„Du sollst die Wahrheit erzählen!“	Höflichkeit	„Du kannst anderen Menschen zur Begrüßung die Hand geben!“	Frieden	„Löse Konflikte ohne Gewalt!“	<p>Gegenüberstellung festhalten, als Tabelle, Plakat...</p>
Wert/Ziel	Norm/Handlung										
Freundlichkeit	„Du kannst andere anlächeln.“										
Ehrlichkeit	„Du sollst die Wahrheit erzählen!“										
Höflichkeit	„Du kannst anderen Menschen zur Begrüßung die Hand geben!“										
Frieden	„Löse Konflikte ohne Gewalt!“										



**Tipps**

- Mögliche Folgeinheit: „Welche Werte gibt es?“
- Erklärung Methode „Teekesselchen“: Hierbei handelt es sich um ein Sprachspiel, das die Mehrdeutigkeit von Begriffen verdeutlicht: 1) Auswahl eines mehrdeutigen Wortes („Teekesselchen“); 2) Beschreibung durch Mitspieler; 3) Erraten. Der Name leitet sich vom ursprünglichen Spiel ab. Hier wurde das gesuchte Wort durch „Teekesselchen“ ersetzt.



**Lehrplanbezug**

- HSU 3/4 1.1 Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft
- Eth 3/4 Lernbereich 2: Zusammen leben: dem anderen begegnen
- IU3/4 Lernbereich 1: Miteinander leben – religiöse und gesellschaftliche Werte erläutern
- S 3/4 Lernbereich 2: Fairness/Kooperation/Selbstkompetenz

**Literatur/Links**

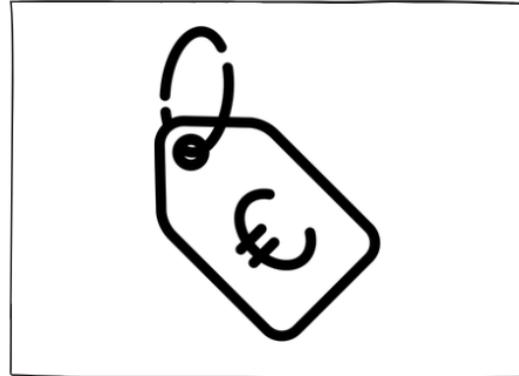
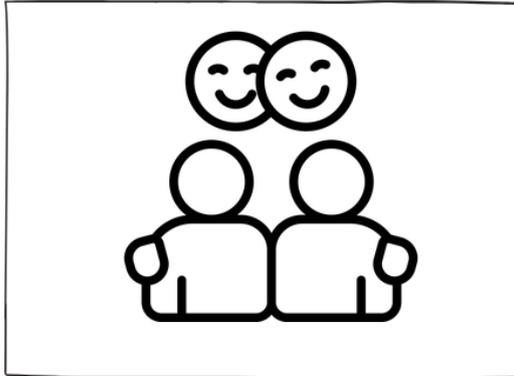
[https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/ethik/methodik-didaktik/methodik-ethik/methoden\\_prozessbezogene-kompetenzen/werte\\_normen](https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/ethik/methodik-didaktik/methodik-ethik/methoden_prozessbezogene-kompetenzen/werte_normen), aufgerufen am 21.12.24024

<https://studyliflix.de/allgemeinwissen/werte-und-normen-4302>, aufgerufen am 21.12.2024



## Begleitmaterialien/Arbeitsblatt

### Möglichkeit für Wertebildkarten



#### Info für Lehrkräfte:

[https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/ethik/methodik-didaktik/methodik-ethik/methoden\\_prozessbezogene-kompetenzen/werte\\_normen](https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/ethik/methodik-didaktik/methodik-ethik/methoden_prozessbezogene-kompetenzen/werte_normen)

#### Werte und Normen

„Normen“ (lat. norma = Regel) bezeichnen Handlungsvorschriften. Sie drücken aus, dass eine bestimmte Handlung geboten, erlaubt oder verboten ist. Also etwa: „Du sollst die Wahrheit sagen!“, „Du darfst Alkohol trinken!“, oder „Du sollst nicht stehlen!“ „Werte“ stellen hingegen allgemeine Zielorientierungen des Handelns dar. Diese Ziele werden von Menschen in unterschiedlichem Maße geschätzt und erstrebt. So ist dem einen etwa „Schönheit“ besonders wichtig, dem anderen „Gesundheit“. Der erste gibt deshalb viel Geld für schöne Kleider aus, der zweite treibt viel Sport.

Zwischen Werten und Normen besteht ein enger Zusammenhang. Zu jeder Norm gibt es einen bestimmten Wert, der durch die Norm verwirklicht werden soll. Umgekehrt kann jedem Wert eine bestimmte Norm als eine Art Handlungsregel zugeordnet werden. Dem Wert „Hilfsbereitschaft“ entspricht also die Norm „Sei hilfsbereit!“, oder noch genauer: „Hilf blinden Menschen über die Straße!“

#### Video zur Unterscheidung von Werten und Normen:

<https://studyflix.de/allgemeinwissen/werte-und-normen-4302>